Schulsozialarbeit
Was wir tun. Was es bringt.

Kinder stärken • Schulen begleiten • Zukunft gestalten

Jugendhilfeausschuss Altenburger Land 24.09.2026

Susanne Reiche & Nadine Schuster
Koordination der Schulsozialarbeit im Altenburger Land

Freitag, 25. September 2026

Altenburger Land

Altenburger Land

Braucht es überhaupt Schulsozialarbeit?

Schule hat sich verändert

- steigende psychische Belastungen
- familiäre Herausforderungen
- digitale Lebenswelten
- Konflikte und Gewaltprävention
- Migration/Integration
- Kinderschutz
- Partizipation/Mitbestimmung
- Lehrermangel-Stundenausfälle
- Schulabsentismus und Übergänge

→ Anforderungen an Schule sind deutlich vielfältiger geworden!

Schule hat sich verändert

Gab es diese Probleme früher nicht?

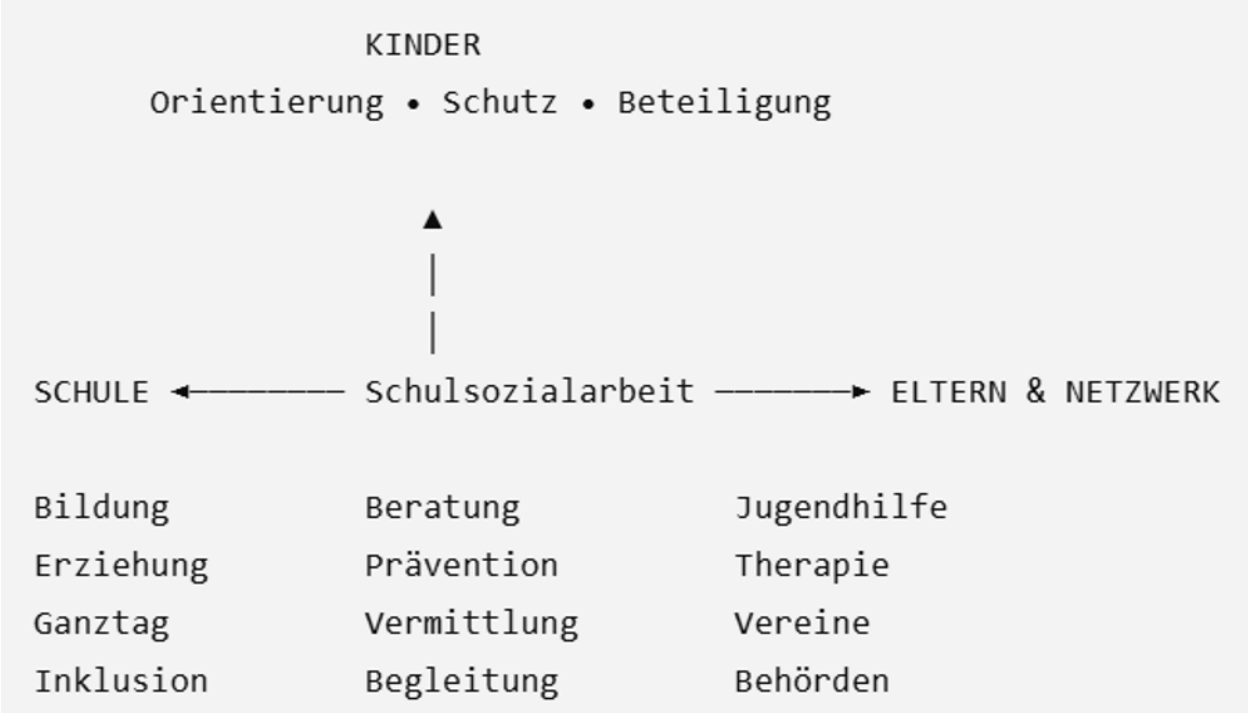
"Kinder hatten schon immer Streit.
Familien hatten schon immer Krisen.
Es gab schon immer Gewalt und Ausgrenzung."

Neu ist nicht das Problem.
Neu ist die Häufigkeit, die Komplexität und die Gleichzeitigkeit der Herausforderungen.

Schulsozialarbeit verbindet

Kind • Familie • Schule • Jugendhilfe • Netzwerk

Schule ist heute weit mehr als ein Ort des Lernens. Sie ist auch Lebens-, Entwicklungs- und Schutzraum für Kinder und Jugendliche.



Schulsozialarbeit schafft die Verbindung zwischen den Bedürfnissen der Kinder, den Anforderungen an Schule und den Unterstützungssystemen außerhalb der Schule.

Kernaufgaben Schulsozialarbeit



Schulsozialarbeit Altenburger Land

Altenburger Land

Ein typischer Arbeitstag

in der Schulsozialarbeit

Jeder Tag ist anders – flexibel, vielfältig und nah an den Menschen.

Zwischen allen Terminen können kurzfristige Anliegen, Krisen und spontane Gespräche entstehen.

07:00 Uhr – Ankommen an Schule
Erste Tür- und Angelgespräche, Terminanfragen entgegennehmen, Tagesplanung.

07:30 Uhr – Beratung einer Schülerin
Gespräch wegen Konflikt mit einer Klassenkameradin.

08:15 Uhr – Anfrage eines Lehrers
Gespräch zu einer schwierigen Situation in der Klasse, gemeinsame Einschätzung und erste Ideen.

09:00 Uhr – Hofpause
Präsenz auf dem Schulhof, ansprechbar sein, Beratung von Schüler*innen.

09:45 Uhr – Präventionsprojekt in einer Klasse
Thema: Mobbing – Hinsehen, Handeln, Stärken fördern.

11:15 Uhr – Absprachen mit Schulleitung
Besprechung einer Beschwerdemeldung von Eltern, weiteres Vorgehen planen.

12:15 Uhr – Beratung von Schüler*innen
Nach dem Unterricht – Zeit für Gespräche, Unterstützung und Reflexion.

13:15 Uhr – Streitschlichter AG
Training, Begleitung und Reflexion der Streitschlichter*innen.

14:15 Uhr – Dokumentation, Netzwerkarbeit und Vorbereitung weiterer Termine
Dokumentation von Fällen, Austausch mit Kooperationspartnern, Vorbereitung weiterer Termine und Projekte.

15:30 Uhr – Arbeitstag beendet
Reflexion des Tages, kurze Planung für morgen.

STÖRPROZESSE KÖNNEN Z. B. SEIN:

- spontane Gespräche und akute Anliegen
- akute Konflikte oder Streitigkeiten
- Anrufe / E-Mails von Eltern, Lehrkräften oder Netzwerkpartnern
- weitere Schüler*innen melden sich spontan
- Krisensituationen, die sofortige Unterstützung erfordern

Schulsozialarbeit im Altenburger Land

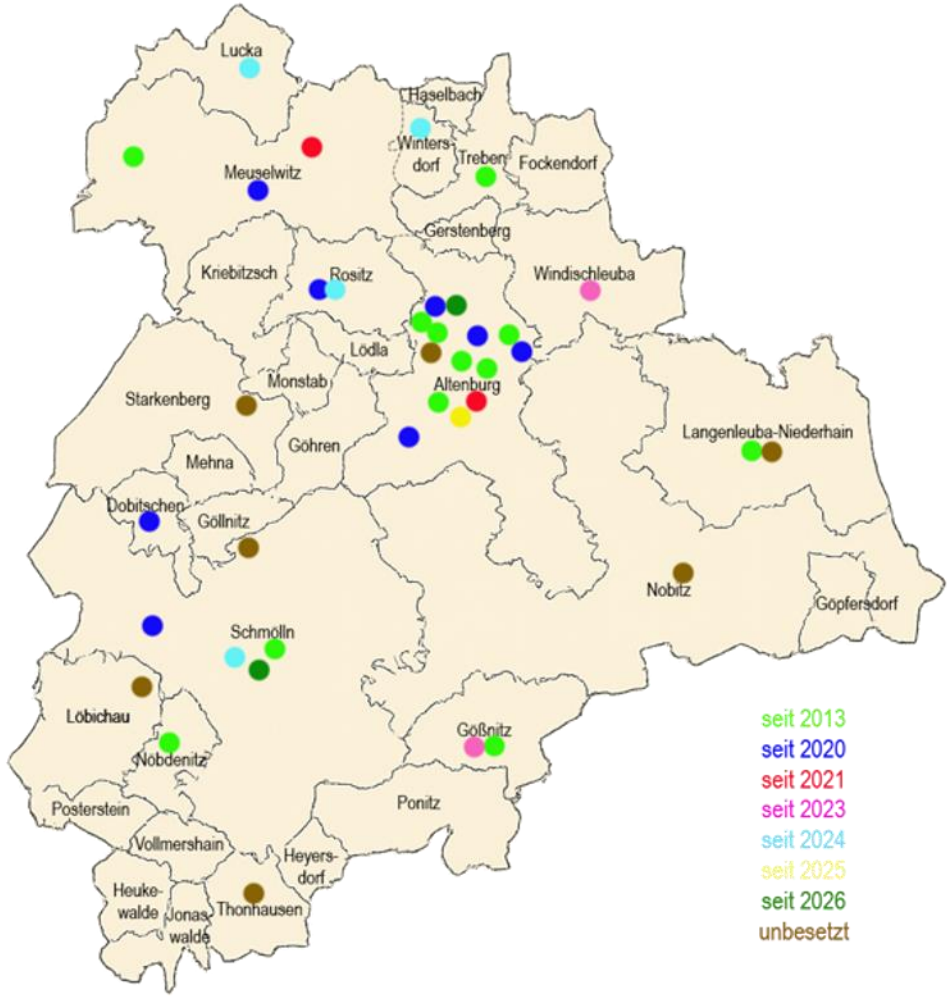
Kennzahlen 2025

4
Träger

29
Standorte

28
Fachkräfte

8.470
Schülerinnen und Schüler



Kennzahlen 2025

Immer mehr Zeit für Beratung

Altenburger Land

6676 Beratungsgespräche

≈ 35 Gespräche pro Schultag
≈ 239 Gespräche pro Schulwoche

680 Beratungen Eltern

≈ 4 Gespräche pro Schultag
≈ 18 Gespräche pro Schulwoche

1389 Gruppenveranstaltungen

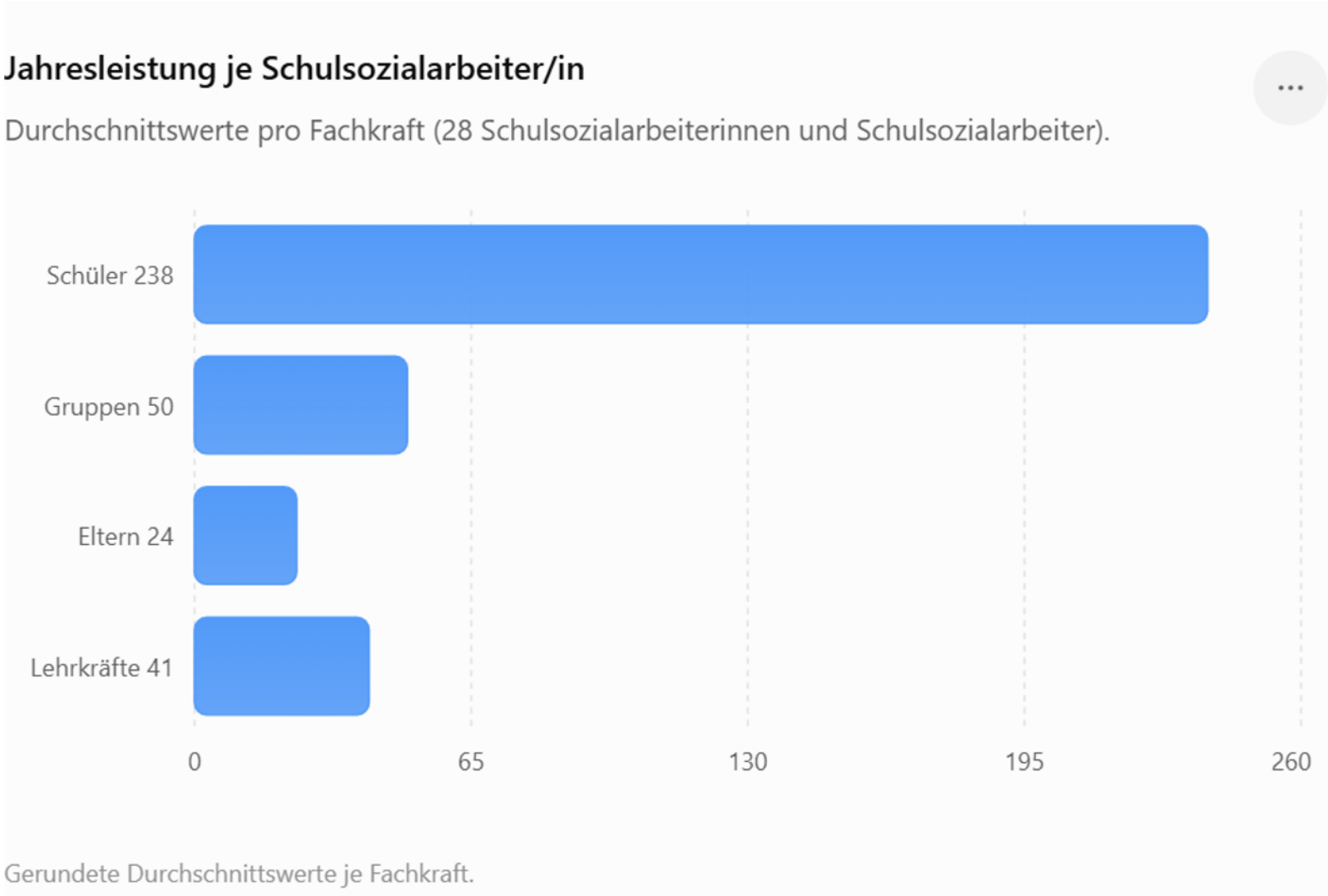
≈ 7 Angebote pro Schultag
≈ 36 Angebote pro Schulwoche

1151 Beratungen Lehrer

≈ 6 Gespräche pro Schultag
≈ 30 Gespräche pro Schulwoche

Kennzahlen 2025

Durchschnittliche Jahresleistung pro Schulsozialarbeiter



Hinter jeder Statistik steht ein Mensch!

Was zeigt uns dieser Fall?

✓ Es gab Beratung.

✓ Es gab Zusammenarbeit.

✓ Es gab Veränderung.

❓ Aber wodurch genau?

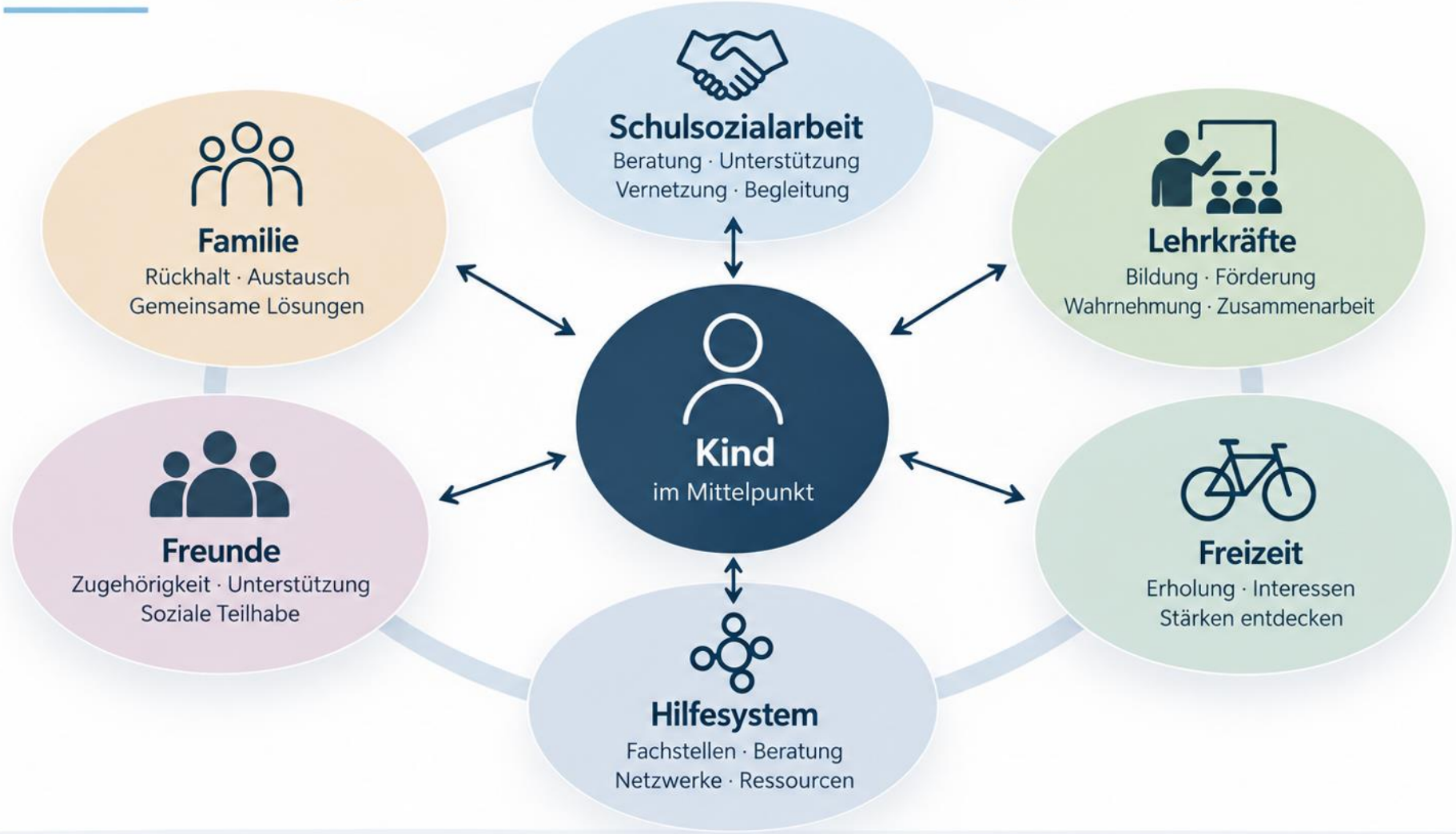
War es allein die Schulsozialarbeit?

Wirkungsstudien Schulsozialarbeit

- ✓ Speck, Karsten (2006): Qualität und Evaluation in der Schulsozialarbeit. Konzepte, Rahmenbedingungen und Wirkungen. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.
- ✓ Deutsches Jugendinstitut unter: https://www.dji.de/veroeffentlichungen.html
- ✓ Kim&Tripodi (2009): Research on Social Work Practice.
- ✓ ORBIT e. V.-„Drei Jahre Schulbezogene Jugendsozialarbeit in Thüringen“ (2013–2015) https://schuso-thueringen.de/fileadmin/media/schuso/Publikationen/Abschlussbericht_Evaluation_FINAL.pdf
- ✓ Uni Passau Prävention wirkt: Wie Schulsozialarbeit Jugendkriminalität senkt- https://www.digital.uni-passau.de/beitraege/2026/studie-zu-schulsozialarbeit
- ✓ SibV (2026): Schulsozialarbeit im bundesweiten Vergleich. https://jugendsozialarbeit.news/neue-studie-veroeffentlicht-schulsozialarbeit-im-bundesweiten-vergleich-sibv/



Veränderung entsteht im Zusammenspiel



Schulsozialarbeit ist ein wesentlicher Veränderungsfaktor – nicht der einzige.

Gemeinsam Perspektiven schaffen.

Altenburger Land

Was spricht für die Wirksamkeit der Schulsozialarbeit?

MESSBAR
Schulsozialarbeit in Zahlen

6.676
Beratungsgespräche

1.389
Gruppenveranstaltungen

680
Elterngespräche

1.151
Beratungen von Lehrkräften

34
Kriseninterventionen

BEOBACHTBAR/NACHFRAGBAR
Veränderungen im Schulalltag

- Schüler **suchen** frühzeitig Hilfe
- Schulsozialarbeit wird als **fester Bestandteil** der Jugendhilfe im System Schule wahrgenommen
- **Lehrkräfte beziehen** Schulsozialarbeit früh und häufig ein
- Eigenwirksamkeit und Mitwirkung der Schüler am Schulleben hat sich **deutlich gesteigert**
- Kinderschutz ist an Schule **sichtbarer** geworden
- **Netzwerkarbeit** mit anderen Fachkräften hat zugenommen und läuft gut
- Hilfen **greifen schneller**
- Konflikte werden **gelöst**
- **Eltern** suchen Kontakt

Nutzen der Schulsozialarbeit

Schulsozialarbeit verhindert nicht alle Probleme.
Ebenso kann sie keine gesellschaftlichen Entwicklungsprozesse aufhalten.
ABER
Sie kann frühzeitig ansetzen und deren Folgen deutlich abmildern!

Altenburger Land

Braucht es überhaupt Schulsozialarbeit?